

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1080

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 284. [Digitalisat]

284	Cod. 1080
	<p>(58v–59r) Approbatio, Subscriptio und Datierung (der Vorlage).</p> <p>(59v–60r) Beglaubigungstexte (im Druck nicht enthalten). Mit Anführungen zahlreicher Namen von Zeugen und drei Notariatsbeglaubigungen: 1) und 2) wie Cod. 1054; 3) nachträglich von Hand Stremer: <i>Innsbruck 19. April 1692, Maximilianus Antonius Stremer Palatina auctoritate Notarius publicus</i>. Mit Notariatsstempel <i>M.A.S.N.P.</i></p> <p>(60v–61v) leer.</p> <p>(62r–65v) <i>Index Civilium</i>.</p> <p>(66r–67r) <i>Index criminalium</i>.</p> <p>Schlusschrift: <i>Finis. Ad L. D. B. V. M. 1691</i>.</p> <p>(67v) leer.</p> <p>Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 1054.</p>
2	<p>(68r–71r) Nachtrag von Hand des Notars Stremer: ZWEI KONSTITUTIONEN DER ERZHERZOGIN CLAUDIA VON MEDICI FÜR DIE VALSUGANA VON 1642 UND 1645, ital. (Druck: u. a. Jura municipalia seu statuta castrorum Juani, Telvanae, Castri Alti ... Bassani 1721, 121–123, 125f.). In Cod. 1054 nicht enthalten.</p> <p>Notiz über die Verlesung des Textes in Strigno laut Vermerk Bl. 71r durch <i>Marco Sigismondo Francesco Barone di Welsperg et Primiero Signor Capitano Archiducaale Generale in Valsugana</i>.</p> <p>(68r) (Druck 121–123). <i>Constituzioni (!) della Serenissima Claudia per Valsugana dell'anno 1642</i>.</p> <p>(70r) (Druck 125f.). <i>Constitutiones Serenissimæ Claudiæ super afflictibus primo Iulii anno 1645</i>. Subscriptio (dieselben Personen auch im Druck): <i>Dominico Gianetini ad mandatum Serenissimæ Dominae Arciducissæ proprium Martinus Wulings Secretarius</i>.</p> <p>(71r) Kollationsvermerk durch <i>Iohannes Battista Baregia V. Cancellario Ivani</i>, ital.</p> <p>(71v–74r) leer.</p>
3	<p>(74v) ABRECHNUNGSNOTIZEN (von späterer Hand), ital.</p> <p>(I*r–v) leer.</p>
	<p>R. N.</p>

	<p>Cod. 1080</p>
	<p>CHRONIK VON TULLN</p>
	<p>Bibl. Bidermann. Pap. 8 Bl. 365 × 220. Tulln, um oder nach 1835.</p>
B:	<p>Papier vergilbt, an den Rändern fleckig. Auf Bl. 3v eingheftetes kleines Blatt 115 × 45.</p>
S:	<p>Blätter im Abstand von 40 mm vom linken Rand gefaltet. Schriftraum ca. 300/320 × 175/185 zu 38 Zeilen. Kurrentschrift. Am linken Seitenrand jeweils Jahreszahlen.</p>
E:	<p>Neuzeitlicher Gebrauchseinband: weiß grundiertes, violett gesprenkeltes Achatmarmorpapier über Pappe, Innsbruck, Buchbinder Ed. Glätzle, Ende 19. Jh.</p> <p>Am VD blau umrahmtes Signatureschild 1080. Rücken und Ecken aus violetterm Leinen, vom Rücken aus 15 mm in die Deckel hineingezogen, oben Titelschild <i>Chronik von Tulln</i>. VDS und HDS Papier, leer außer am HDS Buchbinderstempel <i>Ed. Glätzle Innsbruck</i>.</p>
G:	<p>Bl. 1v Einlaufvermerk der ULBT 1905. <i>Bibl. Bidermann! 24/10/1904</i>. Zur Schenkung Bidermann s. Hittmair 140 (1895 erhielt die ULBT vom Unterrichtsministerium 12.000 Bände aus dem Nachlass des 1892 verstorbenen Grazer Universitätsprofessors Hermann Ignaz Bidermann). Bei L. Sprung, Verzeichniss der Bücher- und Landkarten-Sammlung eines Grazer Universitäts-Professors (Hermann Ignaz Bidermann). Innsbruck 1893, 36 Eintrag „Tulln, Manuser. f°“, unsicher ob auf Cod. 1077 oder 1080 zu beziehen.</p>

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1080

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 285. [Digitalisat]

Cod. 1081

285

CHRONIK DER STADT TULLN IN ANNALISTISCHER DARSTELLUNG VON 1431 v. CHR. BIS 1835.

(Ir–v) leer.

(1r) Nachtrag zur Chronik für die Römerzeit. Tit.: *Tullns ältere Geschichte noch betreffend* (!).

(1v) Statistische Angaben zur Stadt Tulln.

(2r) Tit.: *Erstere Zeiten von Tulln*. Beginnend mit der sagenhaften Gründung in jüdischer Zeit mit Anführung von Herrschern für die Jahre 1431 bis 106 v. Chr.

(2r–v) Chronik von Tulln von 138 bis 1835.

(3v) auf eingeklebtetem Blatt kurzer Nachtrag für die Jahre 1041, 1079 und 1108.

(7v) Nachtrag für das Jahr 1590, betreffend ein Erdbeben.

(8r–v, I* r–v) leer.

Vgl. Cod. 1077 der ULBT, Tulln betreffender Auszug aus dem Druck: F. X. Schweickhardt, Darstellung des Erzherzogthums Oesterreich unter der Ens ... Bd. I, H. I: Viertel Ober-Wienerwald. Wien 1835, 170–192. Hinsichtlich Schreiber bzw. Schrift, Aufbau und Inhalt jedoch nicht identisch mit Cod. 1077.

W. N.

Cod. 1081

JOSEPH I.: INSTRUKTION FÜR DIE OÖ. BEHÖRDEN IN INNSBRUCK VON 1706 (KOPIALBUCH)

Bibl. Bidermann. Pap. I, 77, I* Bl. 335 × 210. Innsbruck (?), 18. Jh.

B: Oben rechts zeitgenössische Foliierung ab Textbeginn *I–74*. Erste zwei Blätter und letztes Blatt ungezählt. Lose eingelegtes Einzelblatt kleineren Formats (210 × 110) mit Inhaltsübersicht von späterer Hand.

S: Blätter im Abstand von 45 mm vom inneren und 65 mm vom äußeren Blattrand gefaltet. Schriftraum 230 × 150 zu 21–23 Zeilen. Kurrentschrift, Überschriften und lateinische Begriffe in Antiquakursive.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: dunkelblaues Ringadermarmorpapier über Pappe, Innsbruck, Buchbinder Ed. Glätzle, Ende 19. Jh.

Ecken mit dunklem Leinen verstärkt. Am VD blau umrahmtes Signatureschild der ULBT *1081*. Rücken: dunkles Leinen, vier einfache versenkte Bünde. Oben kaiserlicher Doppeladler in Golddruck, darunter Titelschild *Von Cameral Sistema*. VDS und HDS Papier, VDS leer, am HDS verblasster Buchbinderstempel *Ed. Glätzle Innsbruck*.

G: Bl. IIv Einlaufvermerk der ULBT *1905 Bibl. Bidermann!* sowie *27/X 04*. Auch laut Eintragung in der alten Titeltkopie des Handschriftenkataloges der ULBT 1905 aus der Bibliothek Bidermann an die ULBT gelangt. Zur Schenkung Bidermann s. Hittmair 140 (1895 erhielt die ULBT vom Unterrichtsministerium 12.000 Bände aus dem Nachlass des 1892 verstorbenen Grazer Universitätsprofessors Hermann Ignaz Bidermann). In L. Sprung, Verzeichniss der Bücher- und Landkarten-Sammlung eines Grazer Universitäts-Professors (Hermann Ignaz Bidermann). Innsbruck 1893 nicht enthalten.

JOSEPH I.: Instruktion für die oberösterreichischen Behörden in Innsbruck von 1706 (Kopialbuch). Die vorliegende Abschrift der Instruktion Kaiser Josefs I. wurde wohl in Innsbruck angefertigt, vgl. das am 1.3.1706 hier verfasste Schreiben Karl Philipps von der Pfalz-Neuburg (Bl. 1r), auf dessen Versoseite die Instruktion beginnt.

(Ir–v) leer.

(IIr) Tit.: *Copia. Von Cameral Sistema* (= Instruktion für das oberösterreichische Hof-Kameral- und Militärwesen).

(IIv) Einlaufvermerk (s. bei G).

(IIIr–v) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1080

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=31118



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)